

Präsidentenbericht 2022

Wieder blicken wir auf ein Jahr zurück, das von der Coronavirus-Pandemie geprägt war.

Unsere Gartensaison begann nicht wie üblich mit der Generalversammlung im März. Das immer noch grassierende Coronavirus hatte uns gezwungen, sie in den Mai zu verschieben. Leider sind der Einladung nur 73 Stimmberechtigte gefolgt. Entsprechend gross war unsere Enttäuschung. Der Vorstand hatte mit einer grösseren Beteiligung gerechnet und deshalb den Festsaal des Landgasthofs Riehen reserviert.

Der Antrag vom Vorstand für die Anschaffung eines Zelts für das Depot 1, wurde einstimmig bei einer Enthaltung angenommen. Der Versuch, «PeWi» (Peter Wirz) - unser Berichterstatler im «Gartenfreund» - wegen eines fragwürdigen Kommentars abzusetzen, fand keine Zustimmung. Das war auch im Sinne des Vorstands.

Der Vorstand hat dann die Idee lanciert, aus dem Schweizer Familiengärtner-Verband SFGV auszutreten. Unser Verein bezahlt an den Verband jährlich 8'360 Fr (22 Fr X 380 Gartengrundstücke). Der SFGV unterstützt dafür die Vereine (ausgenommen die in den Kantonen BS und BL) und gibt auch die Verbandszeitschrift „Gartenfreund“ heraus. Da für unseren Verein die Stadtgärtnerei zuständig ist und den nötigen Support leistet, benötigen wir die Mitgliedschaft beim SFGV nicht unbedingt. Wir könnten deshalb aus dem SFGV austreten und damit viel Geld sparen.

Der nächste Schritt dafür wäre ein schriftliches Austrittsgesuch an den SFGV. Dieses müsste in der kommenden GV besprochen und beschlossen werden. Zu dieser Sitzung müsste auch ein Vertreter des SFGV eingeladen werden. Sollten die Wahlberechtigten die Kündigung gut heissen, wäre unser Verein ab Ende 2023 nicht mehr Mitglied im SFGV. An der GV 2022 stimmten 62 Stimmberechtigte für diese Idee, 3 enthielten sich und 8 stimmten dagegen. Somit wird der Vorstand das Austrittsbegehren für die nächste GV vorbereiten.

Für die Fasnacht 2022 hatte der Basler Regierungsrat ausnahmsweise sieben Wochen für Marschübungen bewilligt. Die Halter vom Depot I nutzten diese Gelegenheit und öffneten an den entsprechenden Sonntagen das Vereinslokal. Mit leckeren Würsten und Getränken lockten sie viele aktive und passive Fasnächtler an. Dank dem grossen Engagement der Depothalter und deren Helfer wurde ein hoher Umsatz erzielt, der schlussendlich unserem Verein zugutekam.

Im Frühjahr 2022 wurden an allen Toren unseres Areals neue Schlösser montiert. Alle Pächter erhielten gegen eine Kautionszwei neue Schlüssel. Bei Bedarf kann bei der Stadtgärtnerei BS ein dritter Schlüssel beantragt werden.

Die neuen Sammelplätze mit Containern für Grünabfälle werden von den Pächtern rege genutzt. Wir vom Vorstand werten das als grossen Erfolg. Wir weisen darauf hin, dass die Sammelplätze fachgerecht genutzt und sauber gehalten werden müssen. Sollte das nicht funktionieren, wäre der Vorstand gezwungen, die Sammelplätze wieder zu schliessen. Das fänden wir sehr schade.

Das traditionelle Gartenfest unseres Vereins konnte im Sommer 2022 endlich wieder stattfinden. Ein herzliches Dankeschön an das Organisationskomitee, an Andrea und Stoni, und auch an alle freiwilligen Helfer. Die Besucherzahlen liessen leider zu wünschen übrig. An beiden Tagen leerte sich das Zelt bereits in den frühen Abendstunden. Der Vorstand bedauert dies und fände es schade, wenn das Gartenfest wegen mangelndem Interesse aus dem Jahresprogramm verschwinden würde. Damit das nicht passiert, merkt euch bitte das Datum für das Gartenfest 2023. Es wird am Freitag, den 9. und Samstag, den 10. Juni stattfinden. Über eure Besuche würden wir uns sehr freuen.

Seit Jahren haben zahlreiche Pächter vom Häckseldienst der Gemeinde Riehen profitiert. Im Frühjahr, Sommer und im Herbst konntet ihr im Gartenareal eure Grünabfälle häckseln lassen. Der Ansturm war immer riesengross. In 2022 ist die Nutzung des Häckseldiensts zurückgegangen. Die Ursache dafür ist möglicherweise die neue Grünabfall-Abfuhr. Letzten Sommer haben keine zehn Pächter von diesem Angebot Gebrauch gemacht. Im Herbst hingegen war der Andrang wieder gross.

Zurzeit häckseln die Firma Vogelsang aus Arlesheim unsere Grünabfälle, weiterhin in unserem Gartenareal. Die Gemeinde Riehen hat diesen Dienst abgegeben. Der Start war schlecht und gab zu reden. Diverse Gespräche mit der Verwaltung und dem Anbieter waren die Folge. Ob es dadurch zu Änderungen kommen wird, ist noch nicht klar. Trotzdem hat der Vorstand entschieden, nur noch zwei Häckseltage pro Jahr anzubieten. Die Daten dafür könnt ihr dem Jahresprogramm entnehmen.

Nicht zu übersehen war, dass unser Verein die Hecke entlang der Äusseren Baselstrasse (von Tor 1 bis Tor 6) nur noch von innen geschnitten hat. Der Vorstand wollte damit die Besitzverhältnisse und Verantwortlichkeiten abklären.

Im Rahmen der Neugestaltung der Grünfläche zwischen dieser Hecke und der Fahrbahn neben der Äusseren Baselstrasse wurde eine Wildblumenwiese mit einheimischen Pflanzen angesät. Der Naturboden wurde dann mit einer Mischung aus Erde und Steinen zugedeckt. Damit auf der neuen Grünfläche nicht wild parkiert werden kann, wurde zusätzlich ein Holzzaun aufgestellt. Dadurch ist die Pflege dieser Grünfläche und der Hecke sehr schwer geworden.

Die neue Grünfläche, wie auch unsere Gärten, liegen in einer Grundwasserschutzzone, in der Motorfahrzeuge ohne polizeiliche Bewilligung weder gefahren noch parkiert werden dürfen. Zuwiderhandlungen können zu einer Anzeige führen. Nach Gesprächen mit dem Kanton BS, der StG, der AUE und den IWB, zeichnet sich aber eine akzeptable Lösung für dieses Problem ab. Der Vorstand wird zur gegebenen Zeit darüber informieren.

Mit den jährlich mehrmals stattfindenden Gartenkontrollen, überwacht der Vorstand die Einhaltung der Gartenordnung. Leider mussten auch in 2022 etliche Pächter*innen wegen mangelnder Ordnung und Pflege schriftlich ermahnt werden. Die Uneinsichtigen, die unseren Anordnungen nicht nachgekommen sind, mussten wir der Stadtgärtnerei melden, die ihrerseits dann gebührenpflichtige Mahnungen verschickte. Probleme machten (wie jedes Jahr) die provisorisch aufgestellten Tomaten- und Gewächshäuser. Deren Abdeckfolien müssen vor dem Winter entfernt werden. Das gilt auch für Spielgeräte wie z.B. Trampoline, die

auch vor dem Winter abgebaut werden müssen. Achtung: Die Stadtgärtnerei hat den Mahnprozess verkürzt. Neu wird nur noch eine Mahnung ausgestellt. Bei Nichtbefolgen folgt dann sofort die Kündigung!

In 2022 wurden 6 Vorstandssitzungen abgehalten. Mit zahlreichen Infos, Diskussionen und Beschlüssen in verschiedensten Bereichen arbeitete sich der Vorstand mit grossem Erfolg von Aufgabe zu Aufgabe.

Nach 20 Jahren Schreibertätigkeit hat unser «PeWi» mit seiner Berichterstattung im «Gartenfreund» nun aufgehört. Wir werden seine Berichte vermissen.

Auch Alexandra und Osci sagen adieu und haben per Ende November 2022 als Depothalter aufgehört. Sie wollen ihre Zukunft neu gestalten und die frei gewordene Zeit für sich geniessen. Wir sagen Danke für euer grosses, langjähriges Engagement und wünschen euch von ganzem Herzen alles Gute. 😊😊😊



Ich möchte an dieser Stelle auch all jenen danken, die uns das ganze Jahr hindurch geholfen haben:

- ⇒ dem Vorstand für die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe.
- ⇒ den Depothaltern für ihr Engagement und unermüdlichen Einsatz.
- ⇒ der Stadtgärtnerei BS, Abteilung Freizeitgärten.
- ⇒ Victor, der wieder täglich die Toiletten gereinigt hat.
- ⇒ dem Webmaster Arnd Sturm, der unsere Homepage <http://www.fgv-spitalmatten.ch> laufend aktualisiert.
- ⇒ dem Vereinsredaktor «PeWi» für die Berichterstattungen im Gartenfreund.
- ⇒ Andy Ineichen, der uns bei baulichen Eingaben und Umgestaltungsmassnahmen unterstützt und auch Baupläne erstellt.
- ⇒ der Abteilung Ver- und Entsorgung der Gemeinde Riehen, einschliesslich dem Werkhof Riehen.

Und auch euch allen ein herzliches Dankschön für die tatkräftige und kollegiale Zusammenarbeit.

Es grüsst euer Präsident Bernhard (Beni) Rungger

